

Pressemitteilung

Envi Con & Plant Engineering GmbH,
Geschäftsführung,
28.01.08

Envi Con

Envi Con &
Plant Engineering GmbH

Envi Con als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet

Wolfgang Clement überreicht Nürnberger Ingenieurunternehmen für seine herausragende Personalarbeit das Gütesiegel „Top Job“

Bei Envi Con stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt

„Top Job“ 2008: Wolfgang Clement zeichnet Nürnberger Ingenieurunternehmen bereits zum zweiten Mal in Folge als einen der 100 besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand aus

Nürnberg – Die Envi Con & Plant Engineering GmbH zählt zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Das hat die aktuelle Untersuchung des bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleiches „Top Job“ ergeben. Bei der renommierten Initiative wird bereits seit sechs Jahren herausragende Personalpolitik in mittelständischen Unternehmen ermittelt und honoriert. Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement zeichnet die Franken diesen Freitagabend bei einem Festakt im Landschaftspark Duisburg-Nord mit dem begehrten „Top Job“-Gütesiegel aus.

Der Mentor der Mittelstandsinitiative würdigt damit die Verdienste von Envi Con in den Bereichen „Führung und Vision“, „Motivation und Dynamik“, „Kultur und Kommunikation“, „Mitarbeiterentwicklung und Perspektive“, „Familien- und Sozialorientierung“ sowie „Internes Unternehmertum“. Insbesondere in der Kategorie „Führung und Vision“ erzielte der Spezialist für den Entwurf und die Planung von Kraftwerken und Abfallverwertungsanlagen, der bereits zum zweiten Mal in Folge den Sprung in die Riege der 100 besten Arbeitgeber schaffte, Spitzenwerte.

Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Geschäftsführung des Nürnberger Unternehmens sich einiges hat einfallen lassen, um die insgesamt 170 Beschäftigten in die gemeinsame Entwicklung des Betriebes einzubinden. Die Mitarbeiter können sowohl über das Intranet als auch persönlich, formlos oder auf einem eigens geschaffenen Formular ihre Verbesserungsvorschläge direkt an die Geschäftsführung oder die Führungskräfte weiterreichen. Die Geschäftsführung sichtet die Ideen und prüft, ob sie sich umsetzen lassen. Zudem wird in regelmäßigen Feedbackgesprächen Leistung und Zufriedenheit der Beschäftigten ermittelt. Hierbei stehen quantitativ messbare Leistungen im Mittelpunkt, da ihr Erreichen am ehesten objektiv zu bewerten ist. Weiter legen die Nürnberger großen Wert auf ein familiäres Betriebsklima. Sie sind stolz darauf, hochwertige Arbeitsplätze in einer gesunden Firma geschaffen zu haben. Eine Firma übrigens, in der die Mitarbeiter mit einem branchenunüblichen niedrigen Durchschnittsalter und einem hohen Frauenanteil eine individuell abgestimmte, langfristige Weiterbildung genießen. Schon sieben Jahre nach der Gründung zählt das fränkische Planungsunternehmen bundesweit zu den Marktführern in der Branche.

Um die Ehrung zu erhalten, musste sich das Unternehmen, das 2006 einen Umsatz von 11 Mio. Euro erzielte, erfolgreich einem strengen dreistufigen Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen stellen. Mithilfe eines Fragebogens erfassten die Personalexperten um Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch zunächst die Kennzahlen des Unternehmens. In einem zweiten Schritt folgte eine detaillierte Online-Mitarbeiterbefragung. Abschließend überprüfte das St. Galler Team die Managementinstrumente des Betriebs im Personalbereich. Umso stolzer ist man in Nürnberg auf die gute Platzierung in dem starken Wettbewerbsumfeld, wie die Geschäftsführer Falko Weber und Rainer Alzinger bestätigen: „Wir zählen jetzt zu den besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Das macht uns für hoch qualifizierte Arbeitnehmer zukünftig noch attraktiver.“

Alle 100 „Top Job“-Unternehmen werden in dem von Bruch und Clement herausgegebenen Buch „TOP JOB – Die 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand“ vorgestellt. Zudem werden sie ausführlich auf der Website www.topjob.de präsentiert. Organisiert wird die Initiative von der Überlinger compamedia GmbH. Die Bewerbungsphase für die nächste Runde des renommierten Mittelstandspreises startet im Februar 2008, Teilnahmeabschluss ist der 30. April 2008.

Ansprechpartner bei Envi Con & Plant Engineering GmbH

Rainer Alzinger <i>Geschäftsführung</i> Platenstr. 46 90441 Nürnberg Tel: 0911/ 48089-113 Fax: 0911/ 48089-269

Mentor und Kooperationspartner

Mentor des Projektes ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement. Kooperationspartner sind die AGP – Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft e. V., die Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH, die Gallup Deutschland GmbH, der GESAMTMETALL Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e. V., die HRblue AG, die Kienbaum Consultants International GmbH sowie die Schindlerhof Klaus Kobjoll GmbH. Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung.

Wissenschaftliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung des Projektes „Top Job“ liegt bei Dr. Heike Bruch, Professorin und Direktorin am Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Sie hat sich insbesondere auf den Gebieten Change-Management und Leadership einen prominenten Namen gemacht.

Der Organisator: compamedia GmbH

compamedia hat sich auf die Organisation von Benchmarkingprojekten für den Mittelstand und den Aufbau mittelständischer Netzwerke spezialisiert. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der medienwirksamen Begleitung der Projekte, für die wissenschaftliche Umsetzung zeichnen fachlich kompetente Partner verantwortlich. Neben dem Arbeitgeberbenchmarking „Top Job“ realisiert compamedia mit dem Innovationsprojekt „Top 100“ unter der Mentorschaft von Lothar Späth sowie „Ethics in Business“ mit Ulrich Wickert als Fürsprecher zwei weitere angesehene Projekte zur Mittelstandsförderung.

Den Text in digitaler Form gibt es unter masurat@compamedia.de. Allgemeines Bildmaterial von der Veranstaltung ist ab Sonntag, 27. Januar 2008, im Pressebereich von www.topjob.de erhältlich. Bildmaterial vom ausgezeichneten Unternehmen hält Ihr dortiger Ansprechpartner für Sie bereit.